



## **2. INFO-BRIEF PLANETARE BEWEGUNG FÜR MUTTER ERDE**

### **2nd INFORMATION LETTER OF THE PLANETARY MOVEMENT FOR MOTHER EARTH**

### **2a CARTA INFORMATIVA DEL MOVIMIENTO PLANETARIO PARA LA PACHAMAMA**

### **2e LETTRE D'INFORMATION DU MOUVEMENT PLANÉTAIRE POUR LA MÈRE TERRE**

November / November/ Noviembre / Novembre 2010

#### **Inhalt**

1. Aktueller Artikel
2. Verein: Vorstand...Buch...Finanzen
3. Weitere Aktivitäten: ...Öffentlichkeitsarbeit....Publikationen...Aktionen
4. Nachrichten aus aller Welt:  
UN-Moratorium für Geo-Engineering...Aufruf Bertell....Ereignisse
5. Bücherliste: in deutsch
6. Zuschriften: Fachleute für uns...

#### **1. ARTIKEL / ARTICLE/ ARTÍCULO**

Claudia von Werlhof: „Was macht Mensch – was Mutter Natur. Planet Erde in zunehmender Unordnung...“

([www.pbme-online.org](http://www.pbme-online.org) in vier Sprachen/ in four languages/ en cuatro idiomas)

#### **2. VEREIN / ASSOCIATION/ ASOCIACIÓN:**

**1. Generalversammlung der Plantaren Bewegung für Mutter Erde, Innsbruck, 30.9.2010, anwesend 9 Tiroler Mitglieder**

- Wahl und Bestellung des Vorstandes:

Obfrau Prof. Dr. Claudia von Werlhof

Obfrau Stellvertreterin: Mag. Ursula Scheiber

Schriftführer: MMag. Martin Haselwanter

Kassierin: Mag. Simone Wörer

- Vorstellung des Übersetzers von Rosalie Bertell: „Planet Earth. The Latest Weapon of War“, Dietmar Fischler. Das Buch wurde/wird um Aktuelles ergänzt.

- Diskussion der Verlagsfrage. Das Buch wurde im oekom Verlag für die Reihe der Werke von Alternativen NobelpreisträgerInnen vorgeschlagen. Kontakt mit

dem Verlag wurde aufgenommen. Es fehlt noch eine Entscheidung. Interessiert sind auch noch 2 österreichische Verlage und 1-2 weitere deutsche. Jetzt wird verhandelt.

- Der 1. Info-Brief wurde mir der Post an 90 Adressen verschickt, die keinen Internetzugang haben, mit der Bitte verbunden, sich bei Freunden oder Verwandten einen solchen zukünftig über die Vereinshomepage zu sichern: <http://www.pbme-online.org/index.php/information/info-brief/>

Der Artikel zum 2. Info-Brief ist fertig und auch in spanischer, französischer und englischer Übersetzung vorhanden: „Was macht Mensch – was Mutter Natur – der Planet Erde in zunehmender Unordnung...“ von Claudia v. Werlhof (s.o. 1.)

- Finanzen: Eine größere, einige mittlere und einige kleinere Spenden sind eingelangt. Der Übersetzer wird genug bekommen können, einen Teil erhielt er schon für das Rohmanuskript 2010, den anderen erhält er nach endgültiger Fertigstellung 2011.

3 weitere Werkverträge erhalten Ursula Scheiber für die Erstellung der Mitgliedslisten, Simone Wörer für die Vereinsgründungsarbeiten und die Verwaltung der Finanzen, und Götz von Werlhof als webmaster für die Erstellung und Führung der homepage à 10 € /Stunde. Andere Tätigkeiten wurden als Spende erbracht, C. v. Werlhof kommt für die Übersetzungskosten ihrer Artikel selbst auf. - Die Ausstellung von Spendenbescheinigungen wird geprüft.

### 3.) WEITERE AKTIVITÄTEN /FURTHER ACTIVITIES/ DEMÁS ACTIVIDADES

- Geldbeschaffung: Übersetzung gesichert!

Inzwischen hat neben der Gerda-Weiler Stiftung, Genevieve Vaughan und Maria Mies auch der Rat der interfakultativen Forschungsplattform „Politik-Religion-Kunst“ der Universität Innsbruck die Übersetzungskosten für das Buch von Bertell gefördert. Wir sind damit jetzt finanziell aus dem Schneider, was die Übersetzung angeht.

#### - Öffentlichkeitsarbeit

- Der Internetsender Nexworld.TV hat im September und Oktober 2 Filme à 50 Minuten gesendet: „Jan Gaspard im Gespräch mit C. v. Werlhof“ :

- a) „Das Ende des Patriarchats“, 28. Sept. 2010 (bitte nicht vom Werbungstext abschrecken lassen, der nichts mit dem Gespräch zu tun hat)
- b) „Haarp – die Erde als Waffe“, 20. Okt. 2010. (Darauf haben sich schon mehrere Interessierte gemeldet).

#### -Vorträge

- a) Die „Planetare Bewegung für Mutter Erde“, Kofra, München, C. v. Werlhof, 12.10. 2010. Dabei fiel auf, wie weit entfernt die momentane Frauen-Bewegung von diesem Thema ist. Die Erde, Mutter Natur, der Planet gar: völlig jenseits des Horizontes...

- b) Beitrag des Clusters „Matriarchatsthese und Patriarchatskritik“ beim Klausurtag „Gewalt & Friede“ der Interdisziplinären Forschungsplattform „Politik-Religion-Kunst“ der Universität Innsbruck, Vortrag C. v. Werlhof: „Kann es einen ´neuen Himmel und eine neue Erde´ geben? Wie die Militärs von heute Gott spielen und warum deshalb die „Planetare Bewegung für Mutter Erde“ entstanden ist“, Uni Innsbruck, am 29.10.2010. Dem Vortrag folgte eisiges Schweigen der ca. 30 anwesenden WissenschaftlerInnen. Die Universität scheint nicht der Ort zu sein, von dem aus etwas geschehen wird. Der Elfenbeinturm bzw. die Einbettung in bestehende Zusammenhänge werden eisern gegen alles nicht dazu Passende verteidigt. Nichts hören, sehen und denken, gar fühlen, ist offensichtlich die Devise.
- c) Die Beteiligung an einer Friedens-Tagung von Gewerkschaftlern, Linken, attac etc. in Berlin, gedacht für SchülerInnen und StudentInnen im November wurde blockiert: das Thema der PBME sei zu „speziell“.(!)

### Radio-Interview

<http://cba.fro.at/40291> Interview Maria Reichl vom Begegnungszentrum für aktive Gewaltlosigkeit, Bad Ischl, mit C. v. Werlhof über die PBME, Nov. 2010

### -Publikationen

- a) “The Empire Strikes Back. A Case of Organized „Hysteria“”: Claudia von Werlhof and the Viennese Thought Police, in: CNS –Capitalism Nature Socialism, London/New York (Routledge) Vol. 21, Number 3, September 2010, pp. 102-106
- b) Luc Bürgin: „Wetter-Terror“, in: Mysteries, Ausgabe 3/10, Zürich, s. 44-49
- c) Mathias Behmann: „Die "Kritische Patriarchatstheorie" - ein neuer Blick auf die Wel“t, in: UNIPress Nr. 7, Innsbruck 2010, S. 9-11
- d) C. v. Werlhof: „Ausrufung der Planetaren Bewegung für Mutter Erde“, in: MatriaVal, Nr. 12, September 2010, Frankfurt, S.10-17
- e) 1.Infobrief Planetare Bewegung für Mutter Erde, in: MatriaVal, Nr. 12, September 2010, Frankfurt, S. 18-20
- f) „Es geht buchstäblich um Aufklärung“ Daniel Krcal interviewt C. v. Werlhof in: Rokko´s Adventures. Unabhängige Zeitschrift, Wien, Dezember 2010
- g) Interview für Festschrift und Film-Dokumentation der Tiroler Umwelthanwaltschaft zum Thema, was für die Natur in Tirol gemacht wird und werden sollte (Verweis auf Herkunft der Alpenerwärmung, Geo-Engineering und Chemtrails -Nagoya Uno-Moratorium-, Wasser-Privatisierung, Chemisierung der Landwirtschaft und Tourismus-Infrastruktur, Bertell und die PBME), November
- h) im Druck: Claudia v. Werlhof: “The Failure of the “Modern World System” and the new Paradigm of the “Critical Theory of Patriarchy” - The “civilization of alchemists” as a “system of war””, Man. für S. Babones and Ch. Chase Dunn (Eds.): International Handbook of World –Systems Analysis, London/New York, Routledge 2011
- i) im Entstehen: Unser Gruppenbuch nach der Tagung “Wege in eine neue Zivilisation” vom März 2010 in Innsbruck. Arbeitstitel: „Kann es eine ´neue Erde´ geben? Zur ´Kritischen Patriarchatstheorie´ und der Praxis einer post-patriarchalen Zivilisation“. Es wird ein eigenes Kapitel mit Beiträgen zur und um die PBME enthalten.

**- SympatisantInnen: zur Zeit 500+ /Aktuelles**

Es **melden** sich laufend Einzelpersonen oder Gruppen aus aller Welt, die auf die Liste der Bewegung gesetzt werden wollen. Es gibt auch immer wieder kleinere **Spenden**. Viel **Material** zum Thema kommt herein, das gesichtet und geprüft werden muss. Es wird nach und nach auf die Website [www.pbme-online.org](http://www.pbme-online.org) gepackt.

Unsere internationale Debatte der Bewegung über <http://de.groups.yahoo.com/group/PlanetaryMovementForMotherEarth> könnte nun beginnen. Die ersten Anmeldungen liegen vor. Bitte sich registrieren lassen bei dem [webmaster@pbme-online.org](mailto:webmaster@pbme-online.org) oder [simone.woerer@student.uibk.ac.at](mailto:simone.woerer@student.uibk.ac.at).

Ein Benefizkonzert mit **Konstantin Wecker** wird es 2011 u. a. aus Termingründen nicht geben. Er bietet uns aber an, bei einer Veranstaltung von uns mit einigen Liedern beizutragen. Eine solche Veranstaltung, z.B. als **Fest für Mutter Erde** und öffentliche **Vorstellung der PBME** ist bisher noch nicht konkret, sondern nur allgemein geplant. Sie könnte wegen des Matriarchatskongresses in St. Gallen Mitte Mai entweder davor im März oder danach z.B. im Juli 2011 stattfinden. Wir bitten um **Vorschläge**, gerade auch seitens MatriaVal.

Über **Maria Mies** und **Vandana Shiva** ist ein Ansprechen von insbesondere **Frauengruppen und Einzelpersonen** weltweit geplant, z.B. das internationale Netzwerk „Diverse Women for Diversity“. Die Adressen werden gerade zusammengestellt, ein gemeinsam vorbereiteter englischsprachiger Text steht zur Verfügung. Wir wollen damit an der schon seit langem bestehenden Arbeit, vor allem im **Ökofeminismus**, anknüpfen und zur Zusammenarbeit aufrufen. (Text auf <http://pbme-online.org/index.php/information/artikel-articles/>)

Darüber hinaus werden gerade Adressen und Namen von Gruppen und Personen gesammelt, die für uns als **Kontakte** von Interesse sein können: z.B. Michel Serres, Frankreich, der für ein Klagerecht im Namen der Natur auf ihre Unversehrtheit eintritt; Prof. Meyl, Schwarzwald, der mit Tesla-Technologien in friedlicher Anwendung arbeitet; Dr. Rauni Kilde, Finnland, EX-Gesundheitsministerin, die davon ausgeht, dass der Vulkanausbruch in Island 2010 ein künstlich hervorgerufener war; Dr. Giuliana Conforto, Italien, die eine „feministische“ Kosmologie vertritt....

**Rosalie Bertell** ist zurzeit immer noch krank. Wir wünschen ihr eine gute Besserung!!

**4.) NACHRICHTEN AUS ALLER WELT /INFORMATION FROM ALL OVER THE WORLD / NOTICIAS DE TODO EL MUNDO:**

**- UN-Moratorium gegen Geo-Engineering. Großer Erfolg auch der anti-Chemtrail-Bewegung!**

Die befreundete ETC-Group von Pat Mooney hat beim 10. Zweijahrestreffen des UN-Minister Gipfels über Biologische Vielfalt im japanischen **Nagoya** am 27.10.2010 erreicht, dass Methoden des Geo-engineering sofort einem **Moratorium** und der Kontrolle durch die UN-Umweltkonvention unterliegen, bis geklärt ist, ob sie Schaden anrichten. Die US-Vertretung hat das noch an Ort und Stelle abgelehnt, 193 Staaten, die

**1992 der UN Konvention über Biologische Vielfalt (CBD) beigetreten waren, haben zugestimmt. Jetzt muss das Moratorium auch umgesetzt werden. Bisher ist davon allerdings nichts zu bemerken.**

[http://acdn.france.free.fr/spip/breve.php3?id\\_breve=1086&lang=en](http://acdn.france.free.fr/spip/breve.php3?id_breve=1086&lang=en)

<http://www.etcgroup.org/en/node/5227> (English)

<http://www.etcgroup.org/en/node/5229> (French)

<http://www.enouranois.gr/english/indexmoratorium%20.htm>

**Heute ein Artikel der Washington Post auf Prisonplanet.com. Bitte lesen – in Abschnitt 4 dieses Links – „Dieses Verbot gilt nicht für die Vereinigten Staaten, welche diesem Abkommen erst noch zustimmen muss“. Das bedeutet: ES GIBT IN DIESEM LAND KEIN „SPRÜH“-MORATORIUM.**

<http://www.prisonplanet.com/geoengineering-sparks-international-ban-first-ever-congressional-report.html>

(wenn der Link nicht erscheint, gehe auf die Homepage von Prison Planet und dort kannst Du diesen Artikel finden)

**Neue Pressemitteilung**

**29. Oktober 2010**

[www.etcgroup.org](http://www.etcgroup.org)

**Moratorium gegen das Geoengineering bei einem amtlichen Treffen der Vereinten Nationen in Japan  
Riskante „technische Klimareparatur“ blockiert**

**NAGOYA, Japan – in einer gemeinschaftlichen, bahnbrechenden Entscheidung haben die 193 Mitglieder der “Konvention über die biologische Artenvielfalt“ ihr zehntes Biennaltreffen mit einem de facto Moratorium gegen Geoengineering-Projekte und – Experimente abgeschlossen. „Jedes private oder öffentliche Experiment oder „Abenteuer“ mit dem Ziel, den „planetaren Thermostaten“ zu manipulieren, wird eine Verletzung dieses sorgfältig ausgearbeiteten Abkommens der Vereinten Nationen darstellen“, sagte Silvia Riberio, die Leiterin der südamerikanischen ETC Gruppe.**

**Das Abkommen, das während dem ministeriellen Teil des zweiwöchigen Treffens, an dem 110 Umweltminister teilnahmen, erzielt worden war, verlangt von den Regierungen, sicherzustellen, dass keine Geoengineering Aktivitäten stattfinden, solange die Risiken für die Umwelt und für die Artenvielfalt und die damit verbundenen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen nicht entsprechend erwogen wurden. Das Sekretariat der “Konvention über die biologische Artenvielfalt“ wurde auch angewiesen, über verschiedene Geoengineering-Vorschläge und mögliche Regulationsabkommen zwischen Regierungen zu berichten.**

**Die Entscheidung, die mit einer ungewöhnlich großen Mehrheit getroffen wurde, basiert auf einem Moratorium von 2008 gegen die „Ozeandüngung“. Dieses Abkommen, welches auf der 9. Vertragsstaatenkonferenz (COP9) zur Biodiversitäts-Konvention in Bonn ausgehandelt wurde, stoppt eine ganze „Litanei“ von fehlgeschlagenen**

**„Experimenten“ sowohl öffentlicher als auch privater Natur zur Verminderung des atmosphärischen Kohlendioxides durch das Ausbringen von Düngemitteln auf der Meeresoberfläche, welche dazu führen sollten, dass das Kohlendioxid in die Tiefen des Ozeans aufgenommen werden würde. Seit damals hat sich die Aufmerksamkeit zu einer Reihe von futuristischen Vorschlägen verlagert, welche vorsehen, einen Prozentanteil der Sonnenstrahlung mit großangelegten Interventionsmaßnahmen in der Atmosphäre, der Stratosphäre und im äußeren Weltraum abzublocken, was die globalen Temperaturen und die Niederschlagsverteilung verändern würde.**

**„Diese Entscheidung legt die Regierungsgewalt klar in die Hände der Vereinten Nationen, wo sie hingehört.“ sagte der geschäftsführende Direktor der ETC Gruppe Pat Mooney. „Diese Entscheidung ist ein Sieg für die Vernunft und für die Vorsicht. Sie wird die legitime wissenschaftliche Forschung nicht behindern. Die Entscheidungen über Geoengineering können nicht von kleinen Gruppen von Wissenschaftlern aus einer kleinen Reihe von Ländern getroffen werden, welche sich selbst eigennützige „freiwillige Richtlinien“ über die Beeinflussung des Klimas auferlegen. Das geringe Vertrauen in derartige Aktivitäten, das man möglicherweise in einigen politischen Gruppen (noch) hatte, wird von dieser Entscheidung erschüttert werden. Die „Königliche Gesellschaft“ Großbritanniens und ihre Verbündeten (UK Royal Society and its partners) sollten ihre „Solar Radiation Management Governance Initiative“ (direkt übersetzt: „Regierungsinitiative zur Regulierung der Sonneneinstrahlung“) einstellen und die Entscheidung respektieren, dass die Regierungen der Welt übereinstimmend entschieden haben, dass zukünftige Beratungen über die Frage des Geoengineering bei den Vereinten Nationen stattfinden sollen, wo alle Länder ihren Sitz am Tisch haben und wo die Zivilgesellschaft beobachten und beeinflussen kann, was getan wird.“**

**Abgeordnete aus Nagoya haben jetzt klar die mögliche Bedrohung der biologischen Vielfalt durch den Einsatz – und sogar die Erprobung - von Geoengineering-Technologien erkannt. Die Entscheidung wurde mühsam in langen und zähen spätnächtlichen Sitzungen einer „friends of the chair“ Gruppe erwirkt (bei denen die ETC Gruppe anwesend war) und wurde von der Arbeitsgruppe 1 des Plenars am 27. Oktober 2010 angenommen. Die Vorsitzenden der Verhandlungen über das Klima und über die biologische Artenvielfalt nannten den letztendlichen Text „eine höchst feinfühlig Übereinkunft“. Alles, was jetzt noch zu tun bleibt, ist, es durch die finale Plenarsitzung um 6 Uhr Abends (örtlicher Zeit in Nagoya) zu bringen.**

**„Die Entscheidung ist nicht perfekt“ sagte Neth Dano von der philippinischen ETC Gruppe. „Einige Delegationen sind verständlicherweise besorgt, dass die vorläufige Definition von Geoengineering zu eng gefasst ist, weil diese Technologien zum Einfangen und zur Aufbewahrung von Kohlenstoff nicht miteinschließt. Vor dem nächsten Treffen der Konvention über die biologische Artenvielfalt wird es genügend Gelegenheiten geben, diese Fragen genauer zu erörtern. Aber die „technologische Klimareparatur“ ist jetzt fest auf der Agenda der Vereinten Nationen, und dies wird zu wichtigen Debatten im Hinblick auf den kommenden 20. Jahrestag der Ansätze zum „Erd-Umweltgipfel“ führen. Eine Änderung des bisherigen Weges ist von essenzieller Bedeutung und Geoengineering ist klarerweise nicht der Weg nach vorne.“**

**In Nagoya, Japan**

**Pat Mooney: mooney@etcgroup.org (Mobile +1-613-240-0045)**

**Silvia Ribeiro: silvia@etcgroup.org (Mobile (local): + 81 90 5036 4659)**

**Neth Dano: neth@etcgroup.org (Mobile: + 63-917-532-9369)?**

**In Montreal, Canada:**

**Diana Bronson: [diana@etcgroup.org](mailto:diana@etcgroup.org) (Mobile: +1-514-629-9236)**

**Jim Thomas: [jim@etcgroup.org](mailto:jim@etcgroup.org) (Mobile: +1-514-516-5759)?**

**Ein Hinweis für die Herausgeber:**

**Der Volltext der entsprechenden Entscheidungen über das Geoengineering ist tiefer unten einkopiert:**

**Unter Klimawandel und Artenvielfalt (UNEP/CBD/COP/10/L.36):**

**8. Die Vertragsparteien und andere Regierungen, entsprechend ihrer nationalen Gegebenheiten und Prioritäten, sowie andere maßgebliche Organisationen und diesen Prozess beeinflussende Parteien, werden eingeladen, über die untenstehenden Richtlinien hinsichtlich Wegen, die Artenvielfalt und die Ökosysteme nachhaltig wiederherzustellen und zu nutzen, nachzudenken und diese in Betracht zu ziehen:**

...

**(w) Es wird in Übereinkunft und in logischer Übereinstimmung mit Entscheidung IX/16c hinsichtlich der Ozeandüngung und der Artenvielfalt und dem Klimawandel sichergestellt, dass beim Fehlen von wissenschaftsbasierten, globalen, transparenten und effektiven Kontroll- und Regelungsmechanismen für das Geoengineering und in Übereinstimmung mit der vorsichtigen Herangehensweise und dem Artikel 14 der Konvention, keine in Bezug zum Klima stehenden Geoengineering-Aktivitäten [1], welche die Artenvielfalt beeinflussen könnten, stattfinden dürfen, solange es dafür nicht eine ausreichende wissenschaftliche Basis gibt, mit der man solche Aktivitäten rechtfertigen und die damit verbundenen Risiken für die Umwelt, für die Artenvielfalt und die damit verbundenen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Auswirkungen abschätzen kann, mit der Ausnahme von wissenschaftlichen Forschungsstudien in kleinem Maßstab, welche unter kontrollierten Bedingungen in Übereinstimmung mit Artikel 3 der Konvention stehen müssen und nur dann stattfinden dürfen, wenn sie durch die Notwendigkeit, spezifische wissenschaftliche Daten zu sammeln, gerechtfertigt sind und wenn sie einer gründlichen vorhergehenden Einschätzung, welche möglichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind, unterzogen werden;**

**[1] Vorurteilsfrei gegenüber zukünftigen Erwägungen über die Definition von Geoengineering-Aktivitäten und mit dem Verständnis, dass jegliche Technologien, welche in großem Maßstab durchgeführt werden, und welche absichtlich die Sonneneinstrahlung reduzieren oder die Absonderung von Kohlenstoff aus der Atmosphäre erhöhen (ausschließlich dem Lagern und Einfangen von Kohlenstoff aus fossilen Treibstoffen, wenn diese das Kohlendioxid einfangen, bevor es in die Atmosphäre freigesetzt wird), sollen diese als Formen des Geoengineering betrachtet werden, welche für die Konvention über die biologische Artenvielfalt relevant sind, solange, bis eine präzisere Definition entwickelt werden kann. Es wird festgestellt, dass die Sonneneinstrahlung als ein Maß derjenigen Sonnenstrahlungsenergie definiert wird, die über ein gewisses Oberflächengebiet in einer Stunde gemessen werden kann, und dass die Absonderung von Kohlenstoff als ein Prozess definiert wird, den Kohlenstoffanteil eines Reservoirs oder eines Beckens, das nichts mit der Atmosphäre zu tun hat, zu erhöhen.**

**UND**

**9. es wird der leitende Minister aufgefordert:**

..



(o) die verfügbaren wissenschaftlichen Informationen sowie die Einschätzungen und Erfahrungen von indigenen Völkern und von lokalen Gemeinschaften und anderen Interessengruppen zusammenzutragen und darzustellen und zwar hinsichtlich der möglichen Auswirkungen der Geoengineering Technologien auf die Artenvielfalt und auf die damit verbundenen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge und weiters, die Optionen hinsichtlich den Definitionen und den Übereinkommen des mit dem Klima in Verbindung stehenden Geoengineering, welches für die Konvention über die biologische Artenvielfalt von Bedeutung ist, zusammenzutragen und darzustellen und dieses für die Einschätzung auf einem Treffen des „Subsidiary Body on Scientific, Technical and Technological Advice“ (direkt übersetzt: „untergeordnete Institution über wissenschaftliche, technische und technologische Beratung“) vor dem elften Treffen der Konferenz der Vertragsparteien vorzubereiten;

(p) die mögliche Notwendigkeit von wissenschaftsbasierten globalen, transparenten und effektiven Kontroll- und Regulationsmechanismen, welche der Verfügbarkeit von finanziellen Ressourcen unterliegen, mit einzubeziehen und eine Studie über die Lücken in den existierenden Mechanismen des mit dem Klima in Verbindung stehenden Geoengineerings, das für die Konvention über die biologische Artenvielfalt relevant ist, zu erstellen und sich dabei vor Augen zu halten, dass derartige Mechanismen möglicherweise nicht am besten unter die Konvention über die biologische Artenvielfalt fallen und diese (Studie) dem „Subsidiary Body on Scientific Technical and Technological Advice“ (direkt übersetzt: s.o.) für deren Einschätzung vor dem zukünftigen Treffen der Vertragsparteien in Paris vorzulegen und die Ergebnisse den relevanten Organisationen mitzuteilen;

**Unter neue und neu entstehende Angelegenheiten UNEP/CBD/COP/10/L.2 :**

**4. Lädt Vertragsparteien, andere Regierungen und relevante Organisationen dazu ein, Informationen über „künstliche Biologie“ (synthetic biology) und Geoengineering für die Erwägung durch die „Subsidiary Body on Scientific Technical and Technological Advice“ (direkt übersetzt: s.o.) in Übereinstimmung mit den Vorgehensweisen der Entscheidung IX/29 vorzulegen und die vorsichtige Herangehensweise in das Feld der Entlassung von „künstlichem Leben“ (synthetic life), der Zelle oder dem Chromosomensatz in die Umwelt beizubehalten;**

**Unter Artenvielfalt der Meere und der Küsten UNEP/CBD/COP/10/L.42**

**13 Dass das Arbeitsprogramm immer noch mit den globalen Prioritäten übereinstimmt, wird durch die Entscheidungen VIII/21, VIII/22, VIII/24 und IX/20 weiter bekräftigt, aber es ist noch nicht voll ausgeführt und die Vertragsparteien werden daher ermutigt, weiterhin diese Elemente des Programmes umzusetzen, und es werden die folgenden Leitlinien für eine verbesserte Umsetzung, soweit sie durchführbar sind und mit der nationalen Leistungsfähigkeit und den nationalen Umständen übereinstimmen, bekräftigt:**

**(e) es wird sichergestellt, dass keine Ozeandüngung in Übereinstimmung mit der Entscheidung IX/16C stattfindet, und der Bericht (UNEP/CBD/SBSTTA/14/INF/7) und die Entwicklung in den Paragraphen 57 – 62 wird zur Kenntnis genommen;**

**Die Auswirkungen der Ozeandüngung auf die Artenvielfalt der Meere und der Küsten:**

**57. es wird der Bericht über die zusammengetragenen und ausgelegten verfügbaren**



wissenschaftlichen Informationen und die möglichen Auswirkungen von menschlich herbeigeführter Ozeandüngung auf die Artenvielfalt der Meere (UNEP/CBD/SBSTTA/14/INF/7), der in Zusammenarbeit mit dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen zur Erhaltung und Überwachung der Erde (United Nations Environment Programme-World Conservation Monitoring Centre (UNEP-WCMC)) und der internationalen Meeresbehörde (International Maritime Organization) in Verfolgung von Paragraph 3 der Entscheidung IX/20 erstellt wurde, gewürdigt;

58. Es wird die wichtige Entscheidung IX/16C über die Ozeandüngung in Erinnerung gerufen und die vorsichtige Herangehensweise bekräftigt und es wird anerkannt, dass eine wissenschaftliche Unsicherheit existiert, und dass es erhebliche Bedenken hinsichtlich den beabsichtigten und nichtbeabsichtigten Auswirkungen der großmaßstäblichen Ozeandüngung auf die Struktur und Funktion der Ökosysteme der Meere gibt. Dies schließt die Empfindlichkeit der Arten und deren Lebensräume und die physiologischen Veränderungen, welche durch das Hinzufügen von Mikro- und Makronährstoffen zu den Oberflächenwassern eintreten könnten und die Möglichkeit einer dauerhaften Veränderung des Ökosystems mit ein, und es werden die Vertragsparteien aufgefordert, die Entscheidung IX/16C umzusetzen;

59. Es wird festgestellt, dass die Entscheidungsträger (governing bodies) der Londoner Konvention (London Convention) und (des Londoner, Anmerkung des Übersetzers) Protokoll die Resolution LC-LP.1 (2008) über die Regulierung der Ozeandüngung im Jahre 2008 angenommen haben, in welcher die unterzeichnenden Parteien unter anderem erklärt haben, dass zum gegenwärtigen Wissensstand Ozeandüngungsaktivitäten (außer zum Zweck legitimer wissenschaftlicher Forschung) nicht erlaubt werden sollen;

60. Es werden die im Kontext der Londoner Konvention und des Londoner Protokolls sich in Entwicklung befindlichen Tätigkeiten anerkannt, welche zur Entwicklung eines Regulationsmechanismus, auf die in Entscheidung IX/16C Bezug genommen wird, beitragen sollen, und es werden die Vertragsparteien und andere Regierungen eingeladen, in Übereinstimmung mit Resolution LC-LP.2(2010) der Londoner Konvention und (des Londoner, Anmerkung des Übersetzers) Protokolls zu handeln;

61. Es wird festgestellt, dass zur Erstellung zuverlässiger Voraussagen über die möglichen nachteiligen Auswirkungen der Aktivitäten zur Ozeandüngung auf die Artenvielfalt der Meere weitere Arbeit(en) nötig sind, um unser Verständnis und unsere Modelle über die bio-geo-chemischen (biogeochemical) Abläufe in Übereinstimmung mit der Entscheidung IX/16 (c) und unter Bezugnahme auf die Entscheidung IX/29 und LC-LP.2 (2010) zu verbessern;

62. Es wird auch festgestellt, dass es eine dringende Notwendigkeit für Forschungen gibt, um unser Verständnis der Abläufe in den Meeresökosystemen und der Rolle der Ozeane im globalen Kohlenstoffzyklus voranzutreiben;

„Geopiraterie: Der Prozess gegen Geoengineering“ ist eine neue Publikation der ETC Gruppe, welche einen Überblick über die damit zusammenhängenden Dinge liefert.

<http://www.etcgroup.org/>

Die ETC Gruppe ist eine anerkannt gemeinnützige Organisation in Kanada. Das ETC

**Hauptquartier befindet sich in:  
431 Gilmour Street, Second Floor  
Ottawa, ON K2P-0R5  
Canada**

**- Unterschriftenaktion von Rosalie Bertell in Bonn, 14.9.2010:**

**Petition für den Internationalen Gerichtshof (World Court) von Dr. Rosalie Bertell**, Graue Nonne des katholischen Ordens vom Heiligen Herzen in Pennsylvania, USA, Naturwissenschaftlerin, Alternative Nobelpreisträgerin von 1986 aufgrund ihrer Arbeit zu den gesundheitlichen Folgen radioaktiver Verstrahlung, Teilnehmerin des Treffens zum **30 jährigen Bestehen des Right Livelihood Award in Bonn, 14. Sept. 2010:**

**„Es ist moralisch verwerflich und ein Vergehen gegen die Menschheit und die Erde, in das normale Funktionieren der planetaren Ordnung einzugreifen, indem Stürme, Hurrikane, Tsunamis, Monsune, Erdbeben, Dürren, Überflutungen, Erdbeben oder Vulkanausbrüche verursacht oder absichtlich verstärkt werden“.**

Dieser Aufruf wurde an Ort und Stelle vom Gründer des RLA, Jakob von Üxküll, seinem Sohn und Direktor der Stiftung, Ole, sowie von 20 der anwesenden Alternativen NobelpreisträgerInnen (RLA) aus aller Welt unterzeichnet (Liste anbei).

**Unterschriften**, Bonn, 14.9.2010:

Jakob von Uexküll, Founder and Chair of the Right Livelihood Award  
Ole von Uexküll, Executive Director for the Right Livelihood Award Foundation  
Anwar Fazal, Director, **Right Livelihood College**, Malaysia (RLA 1982)  
Angie Zelter, England (RLA 2001)  
Ledum Mitee, **MOSOP**, Nigeria (RLA 1994)  
Vijaya Chanhas, India, representing **Narmada Bachao Andolan**, India, (RLA 1991)  
Mohammed Hasnewn, Ecological Development Group, Ladakh (RLA 1986)  
Alla Yaroshinskaya, Russia (RLA 1992)  
Harujhimana Guillaume, **Centre Jeunes Kamenge, CJK**, Burundi (RLA 2002)  
Stephen Corry, **Survival International**, England (RLA 1989)  
Zafrullah Chowdhury, Bangladesh (RLA 1992)  
Tony Clarke, Canada (RLA 2005)  
René Ngongo, Organisation concertée des écologistes et amis de la nature, OCEAN, DR Congo  
Mauricio Hernandez, **ATCC**, Colombia (RLA 1990)  
Maude Barlow, Canada (RLA 2005)  
Katarina Kruhonja **Centre for Peace, Nonviolence and Human Rights**, Croatia (RL 1998)  
Frances Moore Lappé, USA (RLA 1987)-  
Fernando Rendón, **The Medellin International Poetry Festival**, Colombia (RLA 2006)  
Dr. Fernando Funes Aguilar, **Cuban Association of Agricultural and Forestry Technicians – ACTAF**, Cuba (RLA1999)  
Dr. Hanumappa Sudarshan, India (RLA 1994)

Samuel Epstein, MD, USA (RLA 1998)  
Dipal C. Barua, **First Zayed Future Energy**, Bangladesh (RLA 2007)

Weitere Unterschriften dieses Tages:

Matthias Reichl, Austria  
Claudia Von Werlhof, Austria  
Maria Mies, Germany  
Joerg Altekruise, Germany  
Diane Bardol, USA  
Rashidah Shuib, Malaysia  
Sbella Whitaker, Brazil  
Nichi Ailltor, Sweden  
Vargauln, Sweden  
Garvalle, Sudan  
Joanna Forbes, Canada  
Marianne Andersson, Sweden

**Eine Fortsetzung der Unterschriftensammlung ist überall möglich:....!!**

English Original: Petition Signed by the Right Livelihood Laureates (RLA) at their 30<sup>th</sup> Anniversary Conference in Bonn, Germany, 14-20 September 2010.  
Submitted for signing by Dr. Rosalie Bertell, Laureate year 1986.

**It is morally reprehensible and an offense against humanity and the Earth to interfere with the normal function of the planetary system – to cause or enhance storms, hurricanes, tsunamis, monsoons, mud slides, draught, flooding, earth quakes or volcano eruptions.**

This petition can be used everywhere!

- Tagung der Bonne Fire Coalition über „Wem gehört das Wetter?“ in New York State, 24. 8. 2010 (DVD vorhanden)

**Von:** [Bonne Fire <bonne\\_fire@yahoo.com>](mailto:bonne_fire@yahoo.com) 

**An:** [bonne\\_fire@yahoo.com](mailto:bonne_fire@yahoo.com) 

**Betreff:** Who Owns the Weather? August 24 7PM Dionondehowa School, Shushan, NY  
USA

Bitte komme, wenn Du kannst. Wir wissen dass einige von Euch sehr weit vom im Osten gelegenen Staat New York leben, daher bitten wir, falls Ihr nicht zur Veranstaltung kommen könnt, die Informationen über das Programm und die Presserklärung weiterzuleiten, welche hier beigeschlossen ist, damit andere davon erfahren!

Vielen Dank!

Bonnie und Cynthia  
Für die „Bonfire Coalition“ (Bonfire Coalition)

## **Who Owns the Weather? Wem gehört das Wetter?**

**Dienstag, 24. August, 7 Uhr Abends**

**in der Dionondehowa Schule in  
Shushan, New York**

**“The Bonfire Coalition”  
präsentiert ein spezielles Informationstreffen:**

- ~ die Geoengineering Pläne
- ~ die Entscheidungen der globalen Geoengineering (befürwortenden) Regierungen außerhalb der demokratischen Entscheidungsfindungsprozesse
- ~ der Plan der US Luftwaffe um das Wetter zu kontrollieren
- ~ Die Erdatmosphäre als ein Plasmaphysiklabor
- ~ Dauerhafte Kondensstreifen, welche den Himmel bedecken und die Sonne verdunkeln
- ~ Der Plan für die Kontrolle der Sonneneinstrahlung und die Vernebelung des Himmels mit Schwefeldioxid, Aluminiumoxid und künstlich erzeugten Nanopartikeln
- ~ nicht tödliche Waffen – Insekten und Aerosole

**Telefon 518-854-7764 für Anweisungen & für das Reservieren von Plätzen**

**Die Internetseite der „Bonfire Coalition“ ist auf [www.agriculturedefensecoalition.org](http://www.agriculturedefensecoalition.org) aufrufbar.**

**- Am 8. November tagte die berühmte Londoner „Royal Society“ zum Thema „Geo-Engineering taking control of our planet’s climate“, um es als ziviles Maßnahmenpaket zur Rettung des Planeten vor dem Klimawandel salonfähig zu machen. Das widerspricht dem gerade beschlossenen UN-Moratorium gegen Verfahren des Geo-Engineering, die bereits angewendet werden, wie z.B. die Chemtrails, ohne die davon Betroffenen gefragt oder in Kenntnis gesetzt zu haben.**

**Hier ein Bericht aus London:**



Wed, 10 Nov 2010 18:11:03 +0200 [17:11:03 CET]

**Von:** [Wayne Hall <halval@otenet.gr>](mailto:halval@otenet.gr)  

**Es gibt zwei Neuigkeiten, eine von Claire von der Konferenz der „Königlichen Gesellschaft“ – Royal Society - in London gestern und vorgestern. Claire sagt, dass sie (sie, Saskia und Andrew) eine Chance erhalten haben, um darüber zu sprechen, dass**

Chemtrail-Aktivitäten bereits stattfinden und um sich persönlich mit verschiedenen Teilnehmern auszutauschen. Sie sagt, dass es ihr (d.h. ihr, Saskias und Andrews) Gefühl war, dass die Vorträge auf einem geringen wissenschaftlichen Standard abliefen und mehr wie Predigten als wissenschaftliche Arbeiten wirkten. Sie sagte dass es ihr Eindruck sei, dass die Befürworter des Geoengineering versuchen, die Royal Society zu korrumpieren, deren Haltung eher unparteiisch war, so dass diese vorbereitet waren, jedem (bzw. jeder Partei) Gehör zu schenken. Die Organisation „Hands off Mother Earth“ („Hände weg von Mutter Erde“) war anwesend und gab einige Warnungen über das Geoengineering ab. Sie sagte weiters, dass einige Vortragende deutlich über die ETC Gruppe und das Moratorium verärgert waren.

Die andere Neuigkeit ist von Algo in Perth, Westaustralien, welcher ein zufälliges Treffen mit einem Studenten der Rechtswissenschaften im zweiten Jahr hatte und der ihm mitgeteilt hat, dass die Studenten der Rechtswissenschaften aus Perth vorhaben, den Film „Was in aller Welt versprühen sie?“ ("What in the World are they Spraying") öffentlich zu zeigen und dann eine Delegation von 30 Studenten der Rechtswissenschaften in die Nationalhauptstadt Canberra zu schicken, welche Antworten von der australischen Regierung fordern sollen.

[gisella <maltigher@me.com>](mailto:gisella@maltigher.com)   
An: [Bonne Fire <bonne\\_fire@yahoo.com>](mailto:bonne_fire@yahoo.com)   
Cc:  
Betreff: Re: Das Eintreten in eine neue Phase

Am 27. Oktober 2010 um 17:51 schrieb "Bonne Fire" :

An Valerie und alle,

Ich wollte Eure Email(adressen) hinzufügen.

Wahrscheinlich weiß ebenso nicht jeder, dass es jetzt ein neues **US Patent für genetisch modifizierte und gegen die Vergiftungswirkung von Aluminium resistente Pflanzensaatgut wie Soja, Weizen, Gerste und Getreide** gibt.

Unserer Meinung nach wurde dieses als eine Antwort auf das giftige Aluminium, das von den Aerosolen herausfällt, erfunden.

- Am 20.11.2011 findet in **Rom, Piazza Santi Apostoli**, von 14.00-20.00 Uhr zum 1 Mal eine nationale **Demonstration gegen Chemtrails und Haarp** statt, die Organisatoren nennen sich übersetzt Italienische Vereinigung „Blaue Himmel“ (Associazione Italiana Cieli Azzurri). Es gibt eine Grundsatzerklärung, deren Akzeptanz Voraussetzung für einen Beitritt zur Vereinigung ist.

- Es hat sich jemand gefunden, der Fotos von den Chemtrails über dem Inntal gemacht hat. Einige seiner Bilder werden wir bald auf der website zeigen.

### - Weitere Ereignisse

Freitag, 12 Nov 2010 08:51:50 -0800 [12.11.2010 17:51:50 CET]

**Von:** Campbell Rebecca <rebeccaphb@yahoo.com> 

**An:**

**Betreff:** Anstehende Ereignisse, über die Ihr möglicherweise informiert werden wollt



o Morgen, am 13., werde ich in der Internetsendung "Truth Quest" (direkt übersetzt: "Die Suche nach der Wahrheit") mit Melodee Hallett auf "Oracle Broadcasting" um 1 Uhr nachmittags östlicher US-Standardzeit (EST) bzw. 10 Uhr Vormittags pazifischer Standardzeit (PST) auftreten, zusammen mit Rosalind Peterson, der führenden Aktivistin der Westküste gegen militärische Waffentests bzw. Geoengineering und Deborah Dupre, der führenden Berichterstatteerin über den von BP und der Regierung der Vereinigten Staaten begangenen „Terrazid“ (direkt übersetzt: „Erdmord“), welcher derzeit in der Golfregion ausgeführt wird. Deborah hat ein Ebook über die fadenscheinige H1N1 Pandemie der Weltgesundheitsorganisation WHO im letzten Jahr geschrieben und hat berichtet, was die genetische Veränderung von Bakterien im Golf mit den zukünftigen Plänen der Neuen Weltordnung bzw. der Weltgesundheits-organisation WHO zu tun haben könnte.

o Am Mittwoch, dem 10. November 2010 haben eine Anzahl von "Wahrheitsaktivisten" und führenden Forschern aus dem Staat Washington die Gesundheits-Staatssekretärin Mary Selecky mit der ständig ansteigenden Menge von giftigem Quecksilber in Impfstoffen – besonders Impfstoffe für schwangere Frauen und kleine Kinder – konfrontiert. Die öffentlichen Schulkliniken, in denen unseren Kindern eine ansteigende Anzahl von Impfungen verabreicht wird und die „Washington Vaccine Association corporation“ (direkt übersetzt: „Washingtoner Impfvereinigungs-Gesellschaft“), welche vom Staat Washington eingerichtet wurde, erlauben nun, dass all dies früh im nächsten Jahr ungestraft vorgenommen werden darf. Dies wird in einem untertitelten Video bzw. Audioblog festgehalten werden, der bald herausgegeben werden wird;

o Ein anderes „Truth Quest“ Programm, welches am 16. Oktober 2010 aufgenommen wurde, wird bald ausgestrahlt werden, in welchem ich die Zusammenhänge zwischen dem elften September, „Geoengineering“, dem Terrazid (direkt übersetzt: „Erdmord“) im Golf, den Impfungen, dem militärischen Waffentestprogramm und der Stiftung von Bill Gates („Gates Foundation“)/ Monsanto aufzeigen werde;

o Ein "SCAN-TV" Programm, welches am 10. November 2010 aufgenommen wurde, in welchem ich über "Campbell gegen die Vereinigten Staaten" („Campbell vs. the US“) und viele andere Aktionen spreche, an denen sie beteiligt war, seit sie das „SCAN-TV“ im Juli des letzten Jahres verlassen hatte, wird in Kürze verfügbar sein;

o Es wird ein Blog erscheinen, möglicherweise mit Video und Audio(inhalten), welcher die „Internationale auf Tesla basierende Arbeitsgemeinschafts-Konferenz“ („International Tesla-

based alternative energy workshop conference“), welche am kommenden Wochenende (13. – 14. November) stattfinden wird, zum Inhalt hat und wo führende Experten teilnehmen werden;

o Nächste Woche soll ein Aktions-Aufruf betreffend einer der schwerwiegendsten Ungerechtigkeiten in der US Einwanderungsgeschichte herausgegeben werden, der darauf ausgelegt ist, das Rückgrat der von der Regierung erzeugten Islamophobie zu brechen. Die Islamophobie wird dazu benutzt, die „offizielle Verschwörungstheorie“ des elften September zu stärken, welche benutzt wird, um alles zu rechtfertigen, was seither getan wurde, um uns unsere Freiheit(en) zu nehmen.

Dieser Handlungsauftrag ist demjenigen ähnlich, der im vergangenen Sommer mit einigem Erfolg gestartet wurde, um die Verfolgung von Journalisten in Europa zu stoppen.

### **- Weitere wichtige Links**

[http://coto2.files.wordpress.com/2010/07/case\\_orange-5-10-2010-belfort-chemtrails.pdf](http://coto2.files.wordpress.com/2010/07/case_orange-5-10-2010-belfort-chemtrails.pdf)

[http://www.youtube.com/user/conrebbi#p/u/12/wmnv33o\\_0TI](http://www.youtube.com/user/conrebbi#p/u/12/wmnv33o_0TI)

[http://www.youtube.com/watch?v=wmnv33o\\_0TI](http://www.youtube.com/watch?v=wmnv33o_0TI) Russland Sommer 2010, US- Angriff aus dem Weltraum und dem Inneren der Erde

<http://www.youtube.com/watch?v=n3gKa0z7rjM..> Chemtrails and weather war

<http://www.agriculturedefensecoalition.org/> ADC Schwesterorganisation

Links zu allen Videos von Dr. Rauni-Leena Luukanen Kilde

[http://www.youtube.com/view\\_play\\_list?p=479B833C0B969CB9](http://www.youtube.com/view_play_list?p=479B833C0B969CB9) Wahrheiten heute und Spiritualität

[http://www.youtube.com/watch?v=WhImLmQFehU&feature=player\\_embedded](http://www.youtube.com/watch?v=WhImLmQFehU&feature=player_embedded) Dr.Kilde über Vulkanausbruch Island als Eiskat/Harp inszeniert und Militärübungen zur gleichen Zeit sowie spirituelles Konzentrieren auf Änderung der Welt

<http://franchiseeverybody.blogspot.com/2010/04/der-vulkanausbruch-als-ubung-fur-den.html>

### **Der Vulkanausbruch als Übung für den Weltkrieg?**

[http://acdn.france.free.fr/spip/breve.php3?id\\_breve=1086&lang=en](http://acdn.france.free.fr/spip/breve.php3?id_breve=1086&lang=en) UN-Moratorium für geo-Engineering, u.a. Chemtrails, Nagoya, Okt. 10!

[www.truthmediaproductions.com](http://www.truthmediaproductions.com) Edward Griffin <http://www.infowars.com/what-in-the-world-are-they-spraying-2/>

[www.infowars.com/g-edward-griffin-talks-about-new-chemtrail-film/](http://www.infowars.com/g-edward-griffin-talks-about-new-chemtrail-film/)

s.u.:

[www.truthmediaproductions.com](http://www.truthmediaproductions.com)



Edward Griffin, M. Murphy Film über Chemtrails - Geo-Engineering, Folgen und Ziele

**5.) BÜCHERLISTE (deutsch)/ BOOK LIST (in German) /LISTA DE LIBROS  
(en alemán)**

Rosalie Bertell: Keine akute Gefahr? Die radioaktive Verseuchung der Erde,  
München 1985, Goldmann Verlag (dafür erhielt sie den Right Livelihood Award  
1986)

Chris Haderer/Peter Hiess: Chemtrails. Verschwörung am Himmel?  
Wettermanipulation unter den Augen der Öffentlichkeit, Graz 2005, V.F. Sammler

Nick Begich/Jean Manning: Löcher im Himmel, Peiting ca. 2001, Michaels Verlag  
(Übersetzung von „Angels don´t play this HAARP“)

Tom B. Bearden: Skalartechnologie, Peiting o. D., Michaels Verlag

Ulrich Heerd: Das Haarp-Projekt, Peiting o. D., Michaels Verlag

Das Nikola Tesla-Originalwerk, Peiting, Michaels Verlag

Allgemein passend und empfehlenswert, obwohl noch vor den Erkenntnissen von heute  
geschrieben:

Naomi Klein: Die Schockstrategie. Der Aufstieg des Katastrophenkapitalismus,  
Frankfurt a. M. 2007, Fischer

**6.) ZUSCHRIFTEN**

**a) Theresia Sauter-Baillet, Ökofeministin**

Wed, 10 Nov 2010 21:32:42 +0100 [10.11.2010 21:32:42 CET]

**Von:** [Theresia Sauter-Bailliet <Th.SauterBailliet@t-online.de>](mailto:Th.SauterBailliet@t-online.de) 

**An:** [Claudia Von Werlhof <Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at>](mailto:Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at) 

**Betreff:** Re: Frage

Liebe Claudia,

**ich habe Planet Earth erst NACH dem Hambacher Schloss bestellt, kannte es vorher nicht. Nur Bertells Buch NO IMMEDIATE DANGER von 1985 kannte ich....Jenes Buch hat mich bereits umgeworfen...Ich bin ja auch seither immer aktiv gewesen in Umweltorganisationen, ...und versuche da auch einen Frauenblick einzubringen, aber Männer tun sich damit schwer. .. Es gibt noch Menschen - Frauen und Männer - mit einem tief empfundenen Verantwortungsgefühl, Verbundenheit mit Mutter Erde u. dem Kosmos. ... Ein über 80jähr.Mann, dem ich PLANET EARTH geliehen habe, macht sich größte Mühe, weitere Exemplare zum Verschenken zu bekommen. Auf der Veranstaltung letzte Woche war das Interesse**

groß. Und Du hast mit Deiner Intervention auf dem Hambacher Schloss eine Lawine ins Rollen gebracht. ...Überall gärt es, durchaus möglich, dass es zu einem Eklat kommt...

Deine Theresia

b) Dr. Wolfgang Fischer, Arzt

**Datum:** Tue, 09 Nov 2010 18:00:10 -0500 [10.11.2010 00:00:10 CET]

**Von:** [Wolfgang Fischer <global@mensch-sein.de>](mailto:Wolfgang.Fischer@global.mensch-sein.de) 

**An:** [Henner Ritter <praxis@henner-ritter.de>](mailto:Henner.Ritter@praxis.henner-ritter.de) , [Christian Opitz <christian\\_mukti@yahoo.de>](mailto:Christian.Opitz@christian_mukti@yahoo.de) , [Prof. Dr. Bernd Senf <senf@fhw-berlin.de>](mailto:Prof.Dr.Bernd.Senf@fhw-berlin.de) , [Prof. Dr. Margrit Kennedy <margritkennedy@monneta.org>](mailto:Prof.Dr.Margrit.Kennedy@monneta.org) 

**Cc:** [Claudia von Werlhof <Claudia.von-Werlhof@uibk.ac.at>](mailto:Claudia.von-Werlhof@uibk.ac.at) , [Dr. Wolfgang Fischer <global@emanzipationhumanum.de>](mailto:Dr.Wolfgang.Fischer@global.emanzipationhumanum.de) 

**Betreff:** Re: Verschwörungstheorien - oder was?

Lieber Henner,

**Die thematisierten Machenschaften sind derart ungeheuerlich, dass die Gefahr besteht, sie gar nicht wahrnehmen zu wollen oder zu können, weil der Existenz dieser Machenschaften kein Glauben geschenkt wird. Damit fällt dann auch das geistig emotionale Auseinandersetzen damit aus, zu Widerstand kommt es gar nicht erst. Superbequem also für die Macher. Je geheimer sie das alles halten mitsamt den zentral gesteuerten Medien, um so gefährlicher für die Menschen, die das dann thematisieren. Die Meute stürzt sich auf den Überbringer der Botschaft, die Botschaft selbst gerät ins Verschwommene und die Realität der Information kann im Verborgenen wirken, bis es zu spät ist .... Diese Gefahr sehe ich und dieser Gefahr gilt es zu begegnen, indem den Tatsachen ins Auge gesehen wird und indem Fragen gestellt werden. Fragen zu stellen ist gesund, nicht krank. Es geht der Claudia und anderen ja um nichts anderes, als um eine breite und vorbehaltlose wissenschaftliche Thematisierung und Untersuchung. Diesen Wunsch darf man nicht in die Nähe von Paranoia bringen, man betreibt sonst unwillentlich das Geschäft der skrupellosen Macher.**

Beste Grüße in die Runde, Wolfgang

---

Dr.med. Wolfgang Fischer, München - Yucay/Cusco




Perú mobil +51 984824887 / tel/fax +51 84 205057 /skype global0909 /  
skype-in: 089 74560933

---

c)

**Oliver Sturm, Flugkapitän**

**Datum:** Fri, 05 Nov 2010 14:52:49 +0100 [05.11.2010 14:52:49 CET]

**Von:** [Oliver Sturm <oliver747@googlemail.com>](mailto:oliver747@googlemail.com)   
**An:** [claudia.von-werlhof@uibk.ac.at](mailto:claudia.von-werlhof@uibk.ac.at)   
**Betreff:** HAARP als Waffe gegen die Menschheit  
**Priorität:**  1

**Sehr geehrte Frau von Werlhof,  
Bitte verzeihen Sie mir, wenn ich sie ohne akademischen Titel anspreche, aber  
ich möchte Sie eben als Menschen direkt ansprechen.  
Es geht um HAARP.**

**Ihren Einsatz und Mut, über dieses Thema aufzuklären, finde ich persönlich sehr  
beeindruckend.**

**Als Wissenschaftlerin und somit im besonderen Beobachtungsbereich der Lobby  
und der Medien, ist das eine sehr ehrenvolle Aufgabe, der Sie sich angenommen  
haben...**

**Bei mir hat seit den manipulierten Ereignissen des 11.09.2001 es angefangen,  
zu hinterfragen, was hier eigentlich gespielt wird.**

**Ich bin als Flugkapitän auf dem Muster B747-400 tätig und habe mich dadurch  
sehr intensiv mit den Flugzeugen des 11.09.2001 auseinandergesetzt.**

**Ohne nun in das Detail des Terroranschlages gehen zu wollen, hier lief alles  
anders ab, als den Menschen immer noch glaubhaft gemacht werden soll.  
Alleine, wenn man im Pentagon niemals ein passendes Flugzeug gefunden hat,  
wie soll es denn dann da hineingeflogen sein.**

**Ungeübt können diese Manöver nicht geflogen werden.**

**Diese Flugzeuge waren nebenbei "etwas anders" als sie es eigentlich hätten  
sein sollen....**

**Nun, hier gab es einen Terroranschlag von "innen".**

**Die genauen Hergänge sind sicher niemals genau aufzuklären, aber es zeigt  
doch die Tatsachen, dass hier in sehr großem Stil manipuliert wurde und noch  
wird.**

**Nun, so kam ich auch schnell auf Dinge, die hier noch nicht stimmen, eben auch  
das Projekt HAARP.**


**Das Problem haben Sie bereits sehr gut erkannt durch Ihre Recherchen, wie ich  
aus dem Film in "NEXWORLD" TV gesehen habe.**

**Ihr Engagement ist sehr bemerkenswert und ich werde der Bewegung ebenfalls  
beitreten, das Thema ist zu wichtig, es geht um unsere Zukunft als Menschheit.  
Wir haben keine Zeit mehr zu verlieren...**

**c) Konrad Dörr, Physiker**

**Datum:** Tue, 16 Nov 2010 18:13:58 +0000 [16.11.2010 19:13:58 CET]

**Von:** [Konrad W. Dörr <konradoerr@yahoo.de>](mailto:konradoerr@yahoo.de)  

**An:** [Prof. Dr. Claudia von Werlhof <Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at>](mailto:Claudia.Von-Werlhof@uibk.ac.at) 

**Antwort  
an:** [Konrad W. Dörr <info@konradoerr.de>](mailto:info@konradoerr.de) 

**Betreff:** unter zeichnung

bzgl. <http://www.pbme-online.org/>

hallo liebe Frau Prof. von Werlhof  
bin sehr erfreut, dass es in unserer 'verwirrenden' Zeit solch klar blickende Frauen  
Persönlichkeiten gibt wie Sie.  
Habe Ihren TV Beitrag in Nexworld gesehen.  
Geschockt bin ich eigentlich nicht, weil ich bereits zu viel über diese Themen weiß.  
Aber unendlich glücklich, dass sich so langsam Lücken in diesem Vorhang der  
Verschwiegenheit und Verschwörung auftun.  
Hier wäre der Begriff 'Verschwörung' endlich mal ohne Abstriche passend!  
Bin akademischer Physiker mit zwei weiteren vollständigen Ingenieurs Disziplinen  
und war meine ganze Berufszeit in Forschung und Entwicklung der Grossindustrie.

Möchte Sie bitten, mir Unterlagen zur Unterzeichnung der \* Planetaren Bewegung \*  
zukommen zu lassen.  
Wenn es irgendwelche aktiven Möglichkeiten gibt, die Bewegung zu unterstützen - und  
sei es nur Aufklärung -  
kann ich mir dies durchaus vorstellen.

War übrigens mit 18J. in der Atomaren, Biologischen und Chemischen Waffen Abwehr  
(ABC) Spezialist  
und habe von dort aus den 'Kriegs Dienst mit der Waffe' verweigert.

mfG  
Konrad W. Dörr

\* \* \*

nicht nur TESLA hat man uns genommen - wenn sich die Schubladen der Militärs und  
aller 'abhängigen Wissenschaftler' öffnen, würde die ganze Menschheit über Nacht  
technologisch einen Quantensprung vollziehen.

\*\*\*\*\*